№ 3062

Jakob Hagmann, Wegmachergehülfe in Haag; Unfallentschädigung.

Das Baudepartement unterbreitet dem Regierungsrat die Akten über den Unfall des Jakob Hagmann, Wegmachergehülfe in Haag, welcher ihm am 15. November l.J. im Dienste der kantonalen Straßenverwaltung zugestoßen ist und infolge Zerrung der rechtsseitigen Rückenmuskulatur eine vorübergehende Arbeitsunfähigkeit vom 15. November bis 25. Dezember 1916 verursachte.

Die Unfallentschädigung stellt sich demnach für

a. Arztkosten auf	Fr. 36.50
b. Lohneinbuße: 31 Arbeitstage zu Fr.4.40 auf	Fr.136.40
Total auf	Fr.172.90.

Vom Regierungsrat wird hierauf

beschlossen:

Das Polizei-und Militärdepartement sei ermächtigt, die genannte Unfallentschädigung von Fr.172.90 auf Rechnung der kantonalen Haftpflichtkasse pro 1916 an Straßenmeister Beusch in Buchs zur Zahlung anzuweisen.

Protokollauszug samt Akten an das Polizei-und Militärdepartement.

Protokollauszug an das Baudepartement.

№ 3063

H.Hofmann-Baumeler in Rapperswil; Assekuranzrekurs.

Das Finanzdepartement berichtet:

Anläßlich der Zwischenschatzung vom 15. November 1916 ist der Assekuranzwert des unter №467 versicherten Wohnhauses von Heinrich Hofmann-Baumeler, an der Kluggasse in Rapperswil, von Fr.11,600.- auf Fr.12,400.- erhöht worden. Diese Einschätzung wurde vom Gebäudebesitzer indessen nicht anerkannt; er glaubte mit Rücksicht auf die gehabten Auslagen für Bauverbesserungen ein wesentlich höheres Schatzungsresultat erwarten zu dürfen und machte daher vom Rekursrechte Gebrauch.

Die vom Finanzdepartement bestellten Rekursexperten stellen in ihrem Befundberichte fest, daß am Gebäude allerdings inwendig wie aussen verschiedene Reparaturen und Verbesserungen ausgeführt worden seien, so ein äusserer Fassadenverputz, eine Renovierung des Ladenlokals, Erstellung eines neuen Abortes im 1. Stocke, die Installation des elektrischen Lichtes im 1. und 2. Stocke und der Wasserversorgung in allen Stockwerken. Als ein schwerer Nach-